

# 15. 021. Theuere Mitbürger!

Die traurige Katastrophe, welche wir schon lange gefürchtet, ist endlich eingetreten. Wien ist vom Militär umlagert.

Dieser Zustand erschweret wohl den Handel und drückt die Gewerbe noch mehr, allein es war das einzige Mittel uns vor vollständiger Anarchie und Zerstörung aller Bande der Sitte, Religion und der bürgerlichen Geseze zu retten.

Schon hatte der Communismus sein gräuliches Haupt erhoben, die Plünderung der Häuser war in nächster Aussicht. Nirgend eine Hoffnung, alle Begriffe verwirrt durcheinander, nirgend eine sichere feste Grundlage.

In diesem höchst traurigem Zustande erschien das tapfere Heer des Banus Jellachich vor Wien, welches unsere Freiheiten durchaus nicht zu schmälern, wohl aber um uns vor Barbarei zu schützen, und für die Wohlfahrt unseres Vaterlandes sein Blut zu verspißen zu uns gekommen ist. Am wenigsten aber fürchtet euch Ihr wackeren Landleute, vor irgend einer Schmälerung Eurer Freiheiten und Rechte und betrachtet jeden, als einen Betrüger und Feind des Vaterlandes, der euch das Gegentheil sagt. Solche Subjecte ergreift daher, und liefert sie an die betreffende Behörde als gefährliche Wühler ab.

Euere in den März- und Maitagen erhaltenen Freiheiten und Rechte bleiben euch allesammt nicht nur ungeschmälert, sondern ihr werdet durch unsere braven Truppen, die ja selbst für die Freyheit glühen, in den ungetrübten Besiß erit kommen.

Vertrauet liebe Mitbürger auf das kaiserliche Wort unsers geliebten Monarchen, und auf die Weisungen unserer erprobten Helden mehr, als auf jene euerer Verführer.

Oesterreich war durch viele Jahrhunderte groß und mächtig in seiner Treue, in seinen Glauben an das Gute, Wahre, und wird es so lange seyn, als diese höchsten Güter nicht zu einem leeren Schalle geworden sind.

Wien am 13. Oktober 1848.

Im Rahmen aller wahren Vaterlandsfreunde,  
J. Q. Endlich.

# 3. The Middle Ages

The Middle Ages, also known as the Medieval Period, spanned from the 5th to the 15th century. This era was characterized by significant social, cultural, and political changes. The fall of the Western Roman Empire in 476 AD marked the beginning of this period, leading to the rise of feudalism and the Catholic Church's dominance in Western Europe.

In the early Middle Ages, the Church played a central role in society, providing education and spiritual guidance. Monasteries became centers of learning and preservation of knowledge. The Crusades, a series of religious wars, were launched to reclaim the Holy Land from Muslim control, reflecting the Church's influence on international relations.

The High Middle Ages (11th to 13th centuries) saw the growth of universities and the emergence of the Gothic architectural style. The Black Death, a devastating pandemic, struck Europe in the mid-14th century, leading to a significant loss of population and a shift in social structures.

The late Middle Ages (14th to 15th centuries) were marked by the Renaissance, which brought a renewed interest in classical art and literature. The printing press, invented by Johannes Gutenberg, revolutionized the dissemination of information, paving the way for the modern world.



Im 15. Jahrhundert...

Rb2952  
S0543